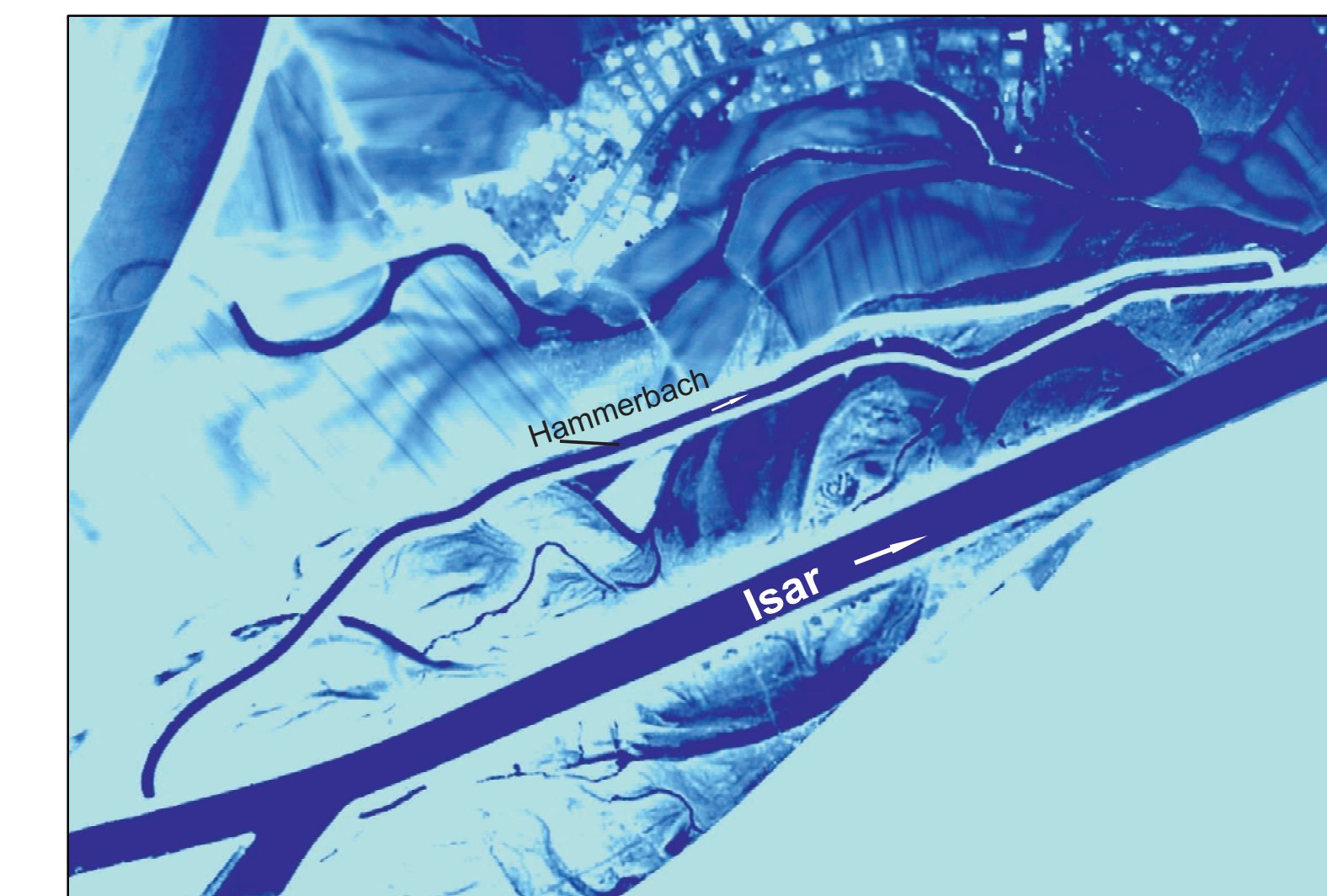
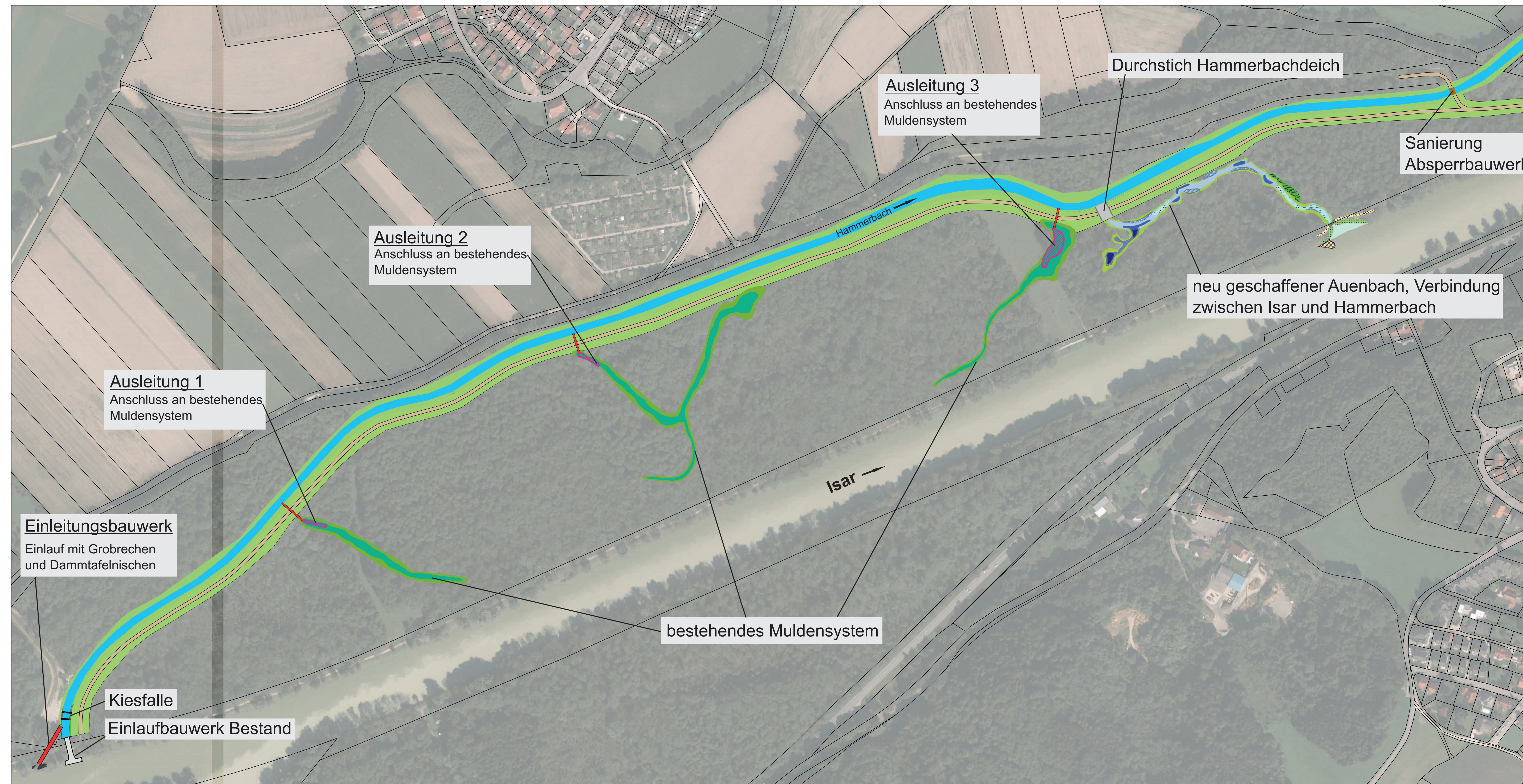


Ökologische Maßnahmen in den Isarauen

Das Wasserwirtschaftsamt Landshut beabsichtigt die ökologische Durchgängigkeit der Isar sowie die auenökologischen Verhältnisse im Bereich des Sektorwehres zu verbessern. Der von den Stadtwerken Landshut neu geschaffene Auenbach in der Oberen Au wird vom Wasserwirtschaftsamt mit dem Hammerbach verbunden und durch eine zusätzliche Ausleitung aus der Isar im Bereich des Sektorwehres mit dieser zusätzlichen Wassermenge gespeist. Die Wiedervernässung der Isarau wird über drei Ausleitungen aus dem Hammerbach erfolgen. In Abhängigkeit des Wasserspiegels im Hammerbach wird über Durchlässe das Wasser in die Aue gebracht und führt zur Verbesserung der auenökologischen Verhältnisse in der Oberen Au.



▲ Höhenmodell der Oberen Au mit Isar und Hammerbach

Das Höhenmodell zeigt, dass die Obere Au noch heute von einem weitverzweigten Mulden- und Rinnensystem durchzogen wird. Weil man beim Ausbau der Isar die Ufer befestigt und erhöht hat, wurden die Rinnen und Mulden vom Gewässerbett der Isar abgetrennt. Sie werden daher nur noch selten geflutet und können ihre Wasserrückhalte- und Biotopfunktion nur eingeschränkt erfüllen. Durch eine günstige Beziehung zur Höhenlage des Hammerbaches können die Mulden und Rinnen über gezielte Ausleitungen aus dem Hammerbach beaufschlagt werden.



Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investiert Europa auf Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit in die ländlichen Gebiete.